

Fluglärmkommission Berlin-Schönefeld

Ergebnisprotokoll

der 30. Sitzung der Fluglärmkommission (FLK) gemäß 32 b Luftverkehrsgesetz für den Flughafen Berlin- Schönefeld am 06. Juli 2000

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden der Kommission, Herrn Dr. Hälsig, geleitet.

An dieser Sitzung nahmen neben dem Vorsitzenden, 22 ständige bzw. stellvertretende Mitglieder, 3 ständige Gäste sowie der Geschäftsführer der FLK teil.

Entschuldigt waren Herr Deckert (FBS GmbH), Herr Pade (AOPA), Herr Seibert (Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.) und Herr Wunder (Fluglärmenschutzbeauftragter).

Zu Beginn der Sitzung erläuterte Herr Bayr den Kommissionsmitgliedern nochmals ausführlich die Grundlagen (62-er Lärmkontur) zur Erweiterung der Fluglärmkommission.

Daraufhin stellte Frau Meier den Antrag, den Abgabetermin der FLK für das TÖB-Beteiligungsverfahren zu verlängern, da die Kommission auf der heutigen Sitzung erstmals als erweitertes FLK - Gremium mit den neu hinzu gekommenen Mitgliedern und Gästen tagte. Ergänzend hierzu gab Herr Wolfart noch zu Protokoll, dass seiner Ansicht nach die Frist zur Abgabe der TÖB-Stellungnahme frühestens ab dem 18. Mai 2000 hätte laufen können, da die Planfeststellungsantragsunterlagen der Fluglärmkommission erst dann übergeben wurden.

Als Vertreter der Luftfahrtbehörde des Landes Brandenburg wies Herr Bayr die Aussagen von Frau Meier und Herrn Wolfart zurück. Er begründete dies mit dem fließenden Wechsel von FLK - Mitgliedern und der fristgerechten Übergabe der Planfeststellungsantragsunterlagen.

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Hälsig wurde die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 1 A - Vorstellung der Kommissionsmitglieder und Gäste ergänzt.

TOP 1 Bestätigung des Protokolls

Das Protokoll der 29. FLK - Sitzung wurde mehrheitlich bestätigt.

Der Vertreter des Bezirksamtes Berlin - Köpenick, Herr Bock, stimmte dem TOP 5 der Vorstellung des Antrages auf Planfeststellung für den Ausbau des Flughafen Berlin-Schönefeld (Navigationspläne, Leitfaden durch die Pläne) **nicht** zu. Als Referent dieses Tagesordnungspunktes bestätigte Herr Jacob von der FBS GmbH, Projektleitung BBI, zwischenzeitlich aber nochmals die korrekte inhaltliche Protokollwiedergabe seines Vortrages. Insofern besteht zu diesem TOP aus Sicht der Geschäftsführung kein Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf.

TOP 1 A Vorstellung der Kommissionsmitglieder und Gäste

Herr Bayr informiert die Kommission über die Neu- bzw. Wiederberufungen. **(Siehe Anlage 1)** Danach stellten sich die anwesenden neuen Kommissionsmitglieder und Gäste vor. Alle neuen Mitglieder waren mit der Berufung in die Fluglärmkommission einverstanden.

TOP 2 Wahl des / der Vorsitzenden und des / der stellvertretenden Vorsitzenden

Aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit von Herrn Seibert wurde die Wahl des / der FLK - Vorsitzenden und des / der stellvertretenden FLK - Vorsitzenden nach kurzer Diskussion mehrheitlich auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung verschoben.

TOP 3 Änderung des 4 Abs. 10 der FLK - Geschäftsordnung auf der Basis der den Mitgliedern vorliegenden Geschäftsordnung

Der zum 4 Abs. 10 Punkt 10 der Geschäftsordnung der Kommission eingereichte Änderungsvorschlag wurde von den FLK - Mitgliedern einstimmig angenommen. **(Siehe Anlage 2)**

TOP 4 Berichte der Arbeitsgruppen

Die einzelnen Arbeitsgruppenpapiere wurden als Tischvorlagen vor Beginn dieses Tagesordnungspunktes an die FLK - Mitglieder und Gäste verteilt.

a) AG1 Nachflug

Herr Seibert

Aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit von Herrn Seibert erstellte Frau Lützkendorf als Mitglied der AG 1 ein eigenes Arbeitsgruppenpapier. Sie

erläuterte es den FLK - Mitgliedern und Gästen. In der Kommission bestand Einigkeit darüber, dass die beiden vorgelegten Arbeitspapiere zusammen gefasst werden sollten. Zusätzlich sollte aus Sicht der FLK in dieser Zusammenfassung dann aber noch aufgenommen werden, dass aktive Schallschutzmaßnahmen (z.B. Nachtflugbeschränkungen) erst nach voller Ausschöpfung der passiven Schallschutzmaßnahmen zu wählen sind.

Die FLK stimmte den vorgelegten Arbeitsgruppenpapieren mit 15 Jastimmen, 7 Enthaltungen und 1 Gegenstimme zu.

b) AG2 An- und Abflugrouten Herr Reichelt

Herr Reichelt erläuterte das von der AG 2 erstellte Arbeitspapier. In der sich anschließenden Diskussion vertraten verschiedene FLK - Mitglieder die Auffassung, dass die An- und Abflugrouten planfeststellungspflichtig wären, da deren Verläufe Auswirkungen auf die Festlegungen der Schutzzonen gemäß Fluglärmggesetz haben. Als Vertreter der Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS) widersprach Herr Schulz dieser Auffassung und stellte klar, dass die An- und Abflugrouten auf der Grundlage des 27 a LuftVO festgelegt werden. Anschließend erläuterte Herr Schulz der FLK noch, dass nach dem derzeitigen Planungsstand der DFS nach dem Ausbau Schönefelds gleichzeitige parallele Abflüge ohne eine Öffnung von 7,5 Grad zu beiden Seiten nicht möglich sein werden.

Danach stimmte die FLK dem vorgelegten Arbeitsgruppenpapier mit 10 Jastimmen, 8 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen zu.

c) AG3 Umsiedlung Frau Meier

Frau Treffkorn stellte der FLK das Arbeitspapier der AG 3 unter Vorsitz von Frau Meier vor. Hierzu gab es von den Kommissionsmitgliedern keine größeren Einwendungen.

Die FLK stimmte dem vorgelegten Arbeitsgruppenpapier mit 15 Jastimmen, 5 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen zu.

d) AG4 Lärm und Luftschadstoffe Herr Bock

Herr Bock stellte das Arbeitspapier der Arbeitsgruppe Lärm und Luftschadstoffe vor. Eine inhaltliche Diskussion des recht umfangreichen Arbeitspapiers konnte aufgrund der fortgeschrittenen Zeit von den Kommissionsmitgliedern nicht umfassend vorgenommen werden. Der FLK - Vorsitzende wies daraufhin, dass das Arbeitspapier auf Grund der Spezifick der Materie einer Anpassung bzw. Überarbeitung bedarf und bat Herrn Bock dies mit den Mitgliedern seiner Arbeitsgruppe vorzunehmen.

Danach stimmten die Kommissionsmitglieder diesem Arbeitspapier mit 15 Jastimmen, 6 Enthaltungen und keiner Gegenstimme zu.

TOP 5 Erarbeitung der FLK - Gesamtstellungnahme zur Trägerbeteiligung für das Planfeststellungsverfahren zum Ausbau des Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld

Da der FLK keine Fristverlängerung gewährt wurde, schlug Dr. Hälsig vor, die vier Arbeitsgruppenpapiere mit kurzem Anschreiben (**siehe Anlage 3**) an das LBVS zu übersenden.

Der Vorsitzende teilte mit, dass er sich weiterhin für die Verlängerung der Frist zur Abgabe der FLK – Gesamtstellungnahme einsetzen wird. Zwischenzeitlich liegt die Zusage des LBVS vor, dass die vereinheitlichte Gesamtstellungnahme bis zum 18. 08. 2000 eingereicht werden kann. (**Siehe Anlage 4**)

Abschließend bat Herr Dr. Hälsig die vier Arbeitsgruppenleiter noch um die Zusammenfassung ihre Arbeitspapiere zu einer TÖB - Gesamtstellungnahme.

TOP 6 Sonstiges

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Als Termin und Ort der nächsten FLK - Sitzung wurde der 26. Oktober 2000 um 10:00 Uhr im Konferenzzentrum am Flughafen Berlin-Schönefeld festgelegt.

Potsdam, den 14. August 2000


Michael Thomsen
Geschäftsführung

Im Entwurf mitgezeichnet


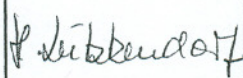





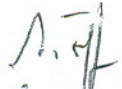
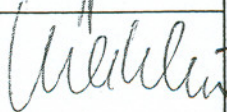
Dr. G. Hälsig
Vorsitzender

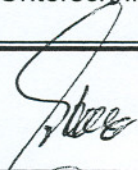
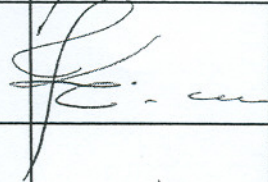





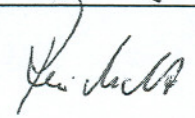
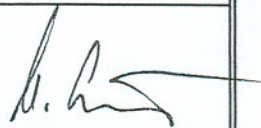
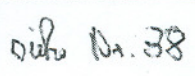
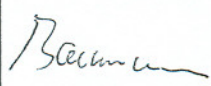
FLK-Teilnehmerliste

Datum: 06. Juli 2000

Ort: Flughafen Berlin-Schönefeld

Thema: 30. Sitzung der Fluglärnkommision

Lfd.-Nr.	Name	Vertreter von Telefon	Mitgl.*	Stellv.*	Gast*	Unterschrift
1	Herr Schlitt	Waßmannsdorf				
2	Frau Lützkendorf	Blankenfelde	X			
3	Frau Labrenz	Selchow				
4	Herr Uckert	Mahlow	X			
5	Herr Pilz	Diepensee				
6	Frau Meier	Waltersdorf	X			
7	Herr Winkler	Schönefeld	X			
8	Herr Dr. Burmeister	Schulzendorf				
9	Herr Stegmann	Jühnsdorf	X			
10	Frau Krause	Groß Kienitz	X			
11	Frau Treffkorn	Dahlewitz	X			
12	Herr Matthies	Großbeeren	X			

Lfd.-Nr.	Name	Vertreter von Telefon	Mitgl.*	Stellv.*	Gast*	Unterschrift
13	Herr Ertelt	Ludwigsfelde	X			
14	Dieter Klischies	Eichwalde	X			
15	Herr van Aalen	Treptow	X			
16	Herr Dr. Marz Bock	Köpenick		X		
17	Herr Seibert	Bundesvereinigung gegen Fluglärm eV				
18	Herr Wolfart	Bundesvereinigung gegen Fluglärm eV	X			
19	Herr Korehnke	Betriebsrat FBS	X			
20	Herr Deckert Frau Dr. Bausaal	FBS		X		
21	Herr Reichelt	Deutsche Lufthansa AG	X			
22	Herr Schulz	DFS	X			
23	Herr Michaelis	Condor Flugdienst GmbH				
24	Herr Pade	AOPA				
25	Herr Engels	3. Lufttransportstaffel der Flugbereitschaft BMVg		X		
26	Herr Gaebges	B.A.R.I.G. e.V.				